

Kinderlein.

XXXV

O Ihr lieben seligen Ritterlein / Ihr allerliebsten Märterlein /
Erstlich jr ewer milches blut / Vm Christus willn vergießen thut.

Ob jr gleich dißmal vnterliegt / Dennoch habt jr chrlich gesiegt /
Icht herrschet jr / vnd lebt bey Gott / Herodis Leib vnd Seel leid not.

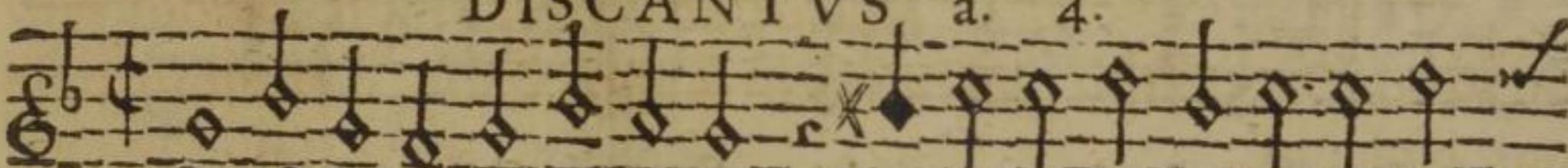
Ein schrecklich / gresslich End er nat / Und brennt jetzt in der
Hellen flam / Ich meyn er ists sein worden inn / Was hat er für
ein grossen gwind.

Also wirds vnd soll allen gehn / Die Gott vnd sein Wort wi-
derstehn / Hie nemen sie ein schrecklichs End / Und sind dort ewig
Hellenbränd.

Herr Christ hilff daß wir vnser Blut / Vmb deint willn /
wenns von nöten thut / Vergießen / vnd dz zeitlich Lebn / Auch kön-
nen für das ewig gebn.

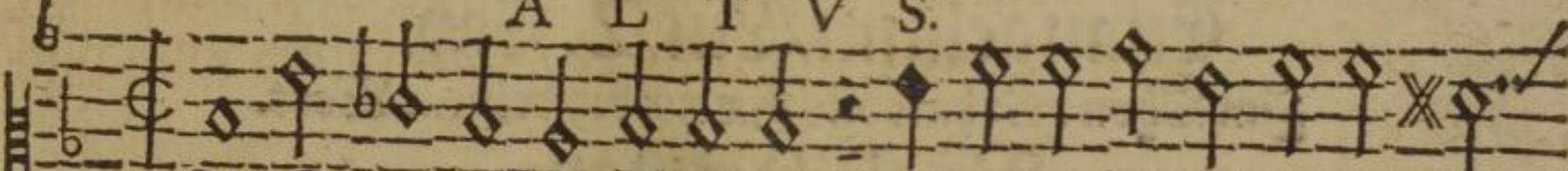
Am I. Sonntag nach der h. drey König tag.

DISCANTVS a. 4.



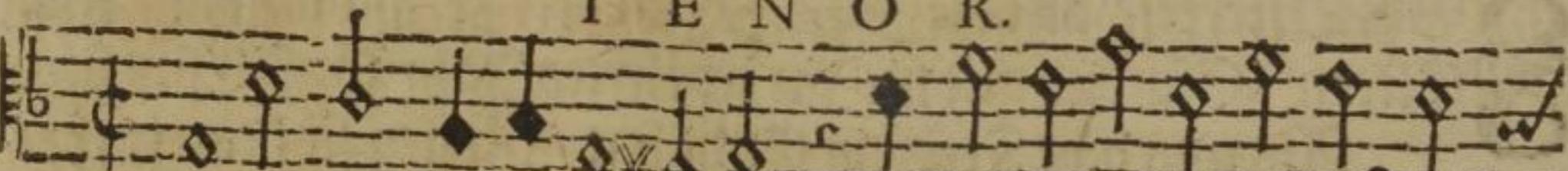
Zum Osterfest alle die Jahr / Zogen gen Ieru sa lem dar /

A L T V S.



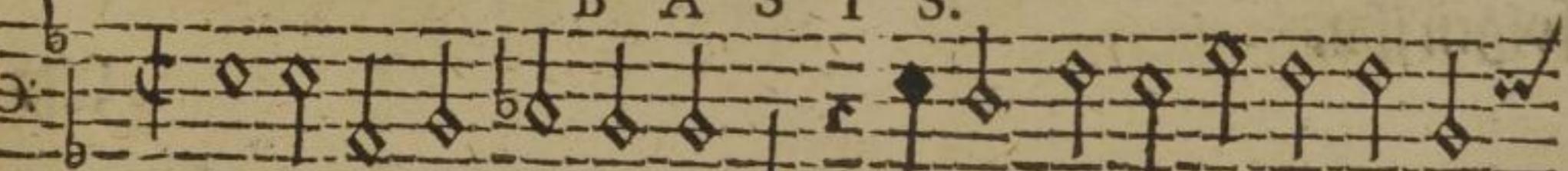
Zum Oster fest al se die Jahr / Zogen gen Ieru sa lem dar /

T E N O R.



Zum O ster fest alle die Jahr / Zogen gen Ieru sa lem dar /

B A S I S.



Zum Oster fest al led die Jahr / Zogen gen Ieru sa lem dar /

F 3

Die